

kan heraus lauffen / die andre leeret das Gefäß in zweyen / und die Dritte leeret es in dreyen Stunden aus. Nun ist die Frage: wann diese Röhren alle drey zugleich aufgerieben werden / in was Zeit wird alles das Wasser aus dem Gefäß lauffen?

Die erste Röhren wird in einer halben Stunde das Gefäß halb leer machen: Die andre Röhren wird in der halben Stund ein Viertel heraus lauffen machen / und die Dritte wird in besagter Zeit  $\frac{1}{2}$  heraus fließen lassen / betragend zusammen  $\frac{1}{2}$  des Gefäßes / und so viel wird in einer halben Stund geleeret werden können. Ferner sage ich also: wann  $\frac{1}{2}$  30. Minuten bringen / wie viel geben  $\frac{1}{2}$ . Kommet 3  $\frac{2}{3}$  einer Minuten / und so lang würden die drey Röhren zugleich lauffen / das Gefäß auszuleeren.

### Die XXXVI. Frage.

Warum die Völker / welche an den Wassern wohnen / verschlagner und listiger als andre?

**A**lessandro Tassoni l. 8. questic. 9. hat diese Frage / und giebt die Ursache / weil sie wegen Bequemlichkeit des Schiffreichen Ufers / mit vielen Fremden umgehen / auf den Gewinn abgerichtet / und allerley Vorthail sich zu nehmen ersinnen / daß sie also gewohnen ihre Dürfftigkeit / durch mancherley Betrug / zu ersetzen; massen solche Ort am Feldbau unfruchtbar zu seyn pflegen / daß man sich von dem Meere nehmen muß / welches nicht ohne Gefahr und Wagnus geschehen kan: Hangen nun alle Laster an einer Ketten / so ist Vermessenheit und Betrug in einander geschlossen / zu welchen der Gewalt zuweilen das dritte Glied giebet. Daher ist vielleicht der Lateiner Sprichwort entstanden: *Mores maritimi*, das ist unbeständige / listige und betrügliche Sitten. Deswegen hat auch Plato l. 4. de Legib. gewolt / daß eine Stadt zum wenigsten 8000. Schritte von dem Meer soll gelegen seyn.

Cardanus hat eine wunderliche Betrachtung / schreibend / daß untreue und listige Leute zu finden / wo die Bäume nicht tieff wurkelen; weil die Winde und der trockne Erdboden listige und trockne Gehirne / wie auch unbeständige Leute vermuten mache. Dergleichen Urtheil fället Cicero von den Carthaginensern.

299 ii

Aristo